

## Kerncurriculum Textil

### 1. Ich reflektiere meine Rolle und organisiere meine Aufgaben als Lehrer/in

Inhalte	Ziele
<ul style="list-style-type: none"><li>- Klärung von Rollen- und Fachverständnis</li><li>- Was ist guter Textilunterricht?</li><li>- Meine Rolle als Textillehrerin unter Berücksichtigung der eigenen Biografie</li><li>- Potenzialanalyse des Fachraumes</li><li>- Organisation von Textilunterricht</li><li>- Classroom Management</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Findung der eigenen Rolle</li><li>- Auseinandersetzung mit eigenen biografischen Elementen (Welchen Unterricht habe ich kennengelernt, wie möchte ich sein? Welche Erfahrungen habe ich im Praxissemester/in meiner beruflichen Ausbildung gesammelt?)</li><li>- Das Ausschöpfen und die Anpassung von Lernumgebungen und die Weiterentwicklung für den Textilunterricht</li></ul>
<b>Bezug zum Kerncurriculum</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen</li><li>- Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungs- bzw. schulischen Bildungszielen ausrichten und dabei eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität unterstützen</li><li>- Die Erziehungsaufgabe und Vorbildfunktion annehmen, erfüllen und reflektieren</li></ul>	

## 2. Ich plane und gestalte individualisierten Unterricht für meine Lerngruppen

Inhalte	Ziele
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsplanung und -durchführung</li> <li>- Phasierung im Textiltunterricht</li> <li>- Die schriftliche Planung</li> <li>- Wesentliche Funktionen von Unterrichtsphasen und deren Bedeutung für den Unterricht</li> <li>- Kennenlernen von Sicherheitsvorkehrungen und RISU</li> <li>- Kennenlernen und Einbettung von Kernlehrplänen, schulinternen Lehrplänen und Förderplänen für den Textiltunterricht</li> <li>- Förderung der Sprachsensibilität</li> <li>- Fungieren als Sprachvorbild</li> <li>- Anwendungsbereiche des Medienkompetenzrahmens NRW auf den Textiltunterricht übertragen, geeignete Medien themenrelevant aussuchen und prüfen</li> <li>- Herstellung kunsthistorischer und aktueller Bezüge der Kunstgeschichte</li> <li>- Verschiedene Methoden des Textiltunterrichts kennenlernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Textiltunterricht zielführend für die jeweilige Lerngruppe planen, organisieren, durchführen, methodisch vielfältig gestalten, begründen und reflektieren unter Wahrung der Sicherheitsvorkehrungen</li> <li>- Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen und in die Planung, Durchführung und Reflexion mit einbeziehen</li> <li>- Unterricht und längerfristige Zusammenhänge unter Berücksichtigung fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Aspekte passend zur Lerngruppe planen</li> <li>- Textiltunterricht richtliniengemäß, kompetenzorientiert und kriteriengeleitet durch schuleigene und landesweite Lehrpläne planen und begründen</li> <li>- Sprachverhalten in der Klasse und Einforderung der Fachsprache</li> <li>- Adressatengerechte Aufgabenformulierungen</li> <li>- Vielfältige Medien und Tools didaktisch sinnvoll und methodisch sinnstiftend einsetzen</li> <li>- Kritische Reflexion über Chancen und Grenzen neuer Medien</li> <li>- Textilkünstler/innen passend zum Thema auswählen und Schüler/innen damit vertraut machen</li> <li>- Offene fachspezifische Lernformen (Stationsarbeit, Werkstatt, Lerntheke etc.) kennenlernen und anwenden</li> </ul>
<p><b>Bezug zum Kerncurriculum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsziele und deren Inhalte kompetenzorientiert, zielgleich, zieldifferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</li> <li>- Lernprozesse planen, strukturieren und nachhaltig anlegen</li> <li>- Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen</li> <li>- Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen</li> </ul>	

**3. Ich fördere, beurteile und reflektiere die Leistungen meiner Schülerinnen und Schüler**

Inhalte	Ziele
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozessorientierung und Produktherstellung unterscheiden</li> <li>- Wie wird Leistung im Textilunterricht bewertet, rückgemeldet, reflektiert und dokumentiert?</li> <li>- Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse in der Schule kennenlernen und umsetzen</li> <li>- Methoden der Leistungsbewertung prüfen und anwenden</li> <li>- Diagnoseverfahren kennenlernen, auf die eigene Lerngruppe beziehen und für die Planung von Unterricht nutzen und anschließend reflektieren</li> <li>- Planung und Durchführung von Fördermaßnahmen im Textilunterricht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterscheidung von bewertungsrelevanten und bewertungsfreien Unterrichtssituationen und deren Durchführung, in denen individuelle Leistungen und individuelle Fortschritte gestaltet werden</li> <li>- Entwicklungsstände diagnostizieren und individuell in der Planung und Durchführung des Textilunterrichts berücksichtigen</li> <li>- Teilnahme an der Fachkonferenz</li> <li>- Individuelle Rückmeldung über den Leistungsstand geben</li> <li>- Fachliteratur sichten und in den eigenen Unterricht einbeziehen</li> <li>- Differenzierungs- und Diagnosebögen sowie Förderpläne sichten, erstellen, anwenden, auswerten und für den Textilunterricht zielgerichtet nutzen</li> <li>- Bewertungsbögen erstellen und geeignete Rückmeldeverfahren im Textilunterricht testen und reflektieren</li> </ul>
<p><b>Bezug zum Kerncurriculum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leistungsanforderungen erstellen und Beurteilungsmaßstäbe reflektieren und transparent machen</li> <li>- Leistungen herausfordern und dokumentieren</li> <li>- Die Heterogenität in Lerngruppen erkennen und zielgerichtet in die Planung und Durchführung von Unterricht integrieren</li> <li>- Perspektive Digitalisierung bei Lehr- und Lernsituationen berücksichtigen und reflektieren</li> <li>- Medienkompetenz der Schüler/innen als relevant für lebenslanges Lernen erkennen, erfassen und weiterentwickeln</li> <li>- Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und Leistungsbewertung im Schulalltag umsetzen</li> <li>- Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden Kompetenzentwicklung nutzen – auch unter Einbezug digitaler Werkzeuge</li> </ul>	

#### 4. Ich setze meinen Erziehungsauftrag als Lehrer/in in Schule um

<b>Inhalte</b>	<b>Ziele</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Aufsuchen potentieller außerschulischer Lernorte, z.B.: Parks, Museen, Ausstellungen, direkte Umgebung</li><li>- Austesten digitaler Möglichkeiten der Museumsbesichtigung und -pädagogik</li><li>- Rechtliche, organisatorische, didaktische, methodische und pädagogische Aspekte anwenden</li><li>- Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsgängen</li><li>- Im Rahmen von Demokratieerziehung z.B. biografisches Arbeiten einbinden</li><li>- Soziales Lernen (Kooperative Methoden)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Außerschulische Lernorte als Öffnung von Schule verstehen und nutzen</li><li>- Umgebung der Schule erkunden und Potenziale kennenlernen (Was kann ich in der Schulumgebung besuchen?)</li><li>- Digitale außerschulische Partner (Museen) in den Unterricht integrieren oder digitale Angebote transferieren</li><li>- sich mit rechtlichen und schulischen Rahmenbedingungen vertraut machen</li><li>- Kooperative Methoden im Textilunterricht adressatengerecht anwenden</li></ul>
<p><b>Bezug zum Kerncurriculum</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- An der Kooperation mit schulexternen Partnern rollenadäquat mitwirken</li><li>- In schulischen Gremien sowie an der Planung und Umsetzung schulischer Entwicklungen und Vorhaben - auch mit Externen - in kollegialer Zusammenarbeit aktiv mitwirken</li><li>- Technologische und pädagogische Entwicklungen für die Gestaltung und Modernisierung von Schule nutzen</li></ul>	

### 5. Ich gestalte Kommunikation adressaten- und anlassgerecht

Inhalte	Ziele
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsgespräche anleiten und führen um auch eine ästhetische Urteilskompetenz bei den SuS zu erreichen</li> <li>- Förderung der Kommunikation von Schüler/innen</li> <li>- Sprachanlässe adressatengerecht initiieren und konsequent in die Unterrichtsplanung integrieren</li> <li>- Beratung von Schüler/innen und Eltern</li> <li>- Rückgabe von Schülerarbeiten</li> <li>- Dokumentation von Beratungsgesprächen vorbereiten</li> <li>- Reflektion der Beratungssituation</li> <li>- Schüler/innen zum gegenseitigen Feedback anregen (z.B. Gallery Walk)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationssituationen herstellen und durchführen</li> <li>- verschiedene Evaluationsmethoden kennenlernen</li> <li>- Evaluationsergebnisse für die eigene Unterrichtsplanung sinnvoll nutzen</li> <li>- Feedbackbögen regelmäßig nutzen und sich mit aktueller Fachliteratur vertraut machen</li> <li>- Digitale Tools zur Evaluation und Beratung nutzen</li> <li>- Unterrichtsetting integrieren zur leistungsbezogenen Rückgabe von Schülerarbeiten</li> </ul>
<p><b>Bezug zum Kerncurriculum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratungsanlässe wahrnehmen und schulische Beratungskonzepte für die Planung von Beratungen nutzen</li> <li>- Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und der individuellen Förderung auch mit Hilfe digitaler Feedbacktools</li> <li>- Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte anlass- und situationsgerecht auch unter Berücksichtigung kulturell begründeter Wertvorstellungen lösungsorientiert beraten</li> </ul>	

### 6. Ich präge Schulleben und Schulentwicklung mit

Inhalte	Ziele

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und Kuration von Ausstellungen und Schulaktionen</li> <li>- Feiertags- und Brauchtumstage künstlerisch aufbereiten</li> <li>- Projektstage initiieren</li> <li>- Ganztagsangebote nutzen und gestalten</li> <li>- Kooperation mit Künstler/innen aus der Umgebung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration von außerschulischen Partnern (Künstler/innen) in den Unterricht</li> <li>- Besuch von Ateliers etc.</li> <li>- Arbeitstechniken von Textilkünstler/innen kennenlernen</li> <li>- Feiertags- und Brauchtumstage in den Unterricht konkret einplanen</li> <li>- Organisation von außerunterrichtlichen Textilkunst-Projekten</li> </ul>
<p><b>Bezug zum Kerncurriculum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Außerunterrichtliche Situationen erzieherisch wirksam werden lassen</li> <li>- Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen</li> </ul>	